

p.w. 14/19/04

30 Kilogramm Hartgeld für X-Vision

Musikprojekt findet immer mehr Zuspruch

BOCHUM • 30 Kilogramm Hartgeld hat der Lionsclub Bochum-Kemnade auf dem Bochumer Musiksommer gesammelt und direkt an das Musik- und Kulturhauptstadtprojekt X-Vision weitergeleitet – umgerechnet 8000 Euro.

„Ich habe gehört, dass die Kassen bei X-Vision derzeit besonders leer sind“, berichtet Kulturdezernent und Lionsclub-Mitglied Michael Townsend und blickt auf einen heftig nickenden Omid Pour Yousefi

(Foto). Der X-Vision-Chef kann jeden Cent gebrauchen, um Technik und Dozenten zu bezahlen und mit den Kids auch mal einen Ausflug machen zu können.

X-Vision – das Tanz- und Gesangsprojekt in Wattenscheid ist ein Stück gelebter Integration. 80 Kinder und Jugendliche zwischen neun und 20 Jahren arbeiten unter professioneller Anleitung von Omid Pour Yousefi und seinen Dozenten an einer einstündigen Rap-Show, die ins Programm der Kulturhauptstadt 2010 aufgenommen werden soll. Mit X-Vision wird nicht nur an neuen Stars aus Bochum geschliffen, sondern die Sänger, Rapper und Tänzer lernen durch klar strukturierte Proben und Auftritte ihre Leben besser zu planen. Und der Erfolg ist gut fürs Selbstbewusstsein.

„Selbstrenner“

„Das Projekt ist ein Selbstrenner“, schwärmt Omid Pour Yousefi, selbst Musiker. Mitmachen wollen viele. Doch nicht jeder schafft es in das X-Vision-Team, obwohl es



ein offenes Projekt ist. „Wir haben inzwischen eine Aufnahmeprüfung“, erklärt der Chef. Dabei geht es weniger um Talent, sondern um Willen und Durchhaltevermögen der Jugendlichen.

Regeln

Omid unterschreibt mit den Jugendlichen eine Vereinbarung. Wenig formell, auf du-und-du-Basis. Der Inhalt zählt. Wer mitmachen will muss sich beispielsweise der Pünktlichkeit und der Ernsthaftigkeit verschreiben. Im Gegenzug verspricht X-Vision viele Auftritte und eine Präsenz auf großen Bühnen. Wer sich nach einem Monat nicht an die Regeln hält, fliegt.

Inzwischen stehen die ersten 45 Minuten der Show. Einige X-Vision-Teilnehmer räumen bereits Preise bei Wettbewerben ab.

Einladung

Viele gute Gründe für Michael Lindermann, Präsident des Lions Club Bochum-Kemnade, in diesem Jahr den Erlös der Musiksommer-Tombola an X-Vision weiterzuleiten. „Wir wollen speziell Musikprojekte in Bochum unterstützen“, so der Präsident.

Nach dem das Geld nun überwiesen ist, hat Omid Pour Yousefi den gesamten Lionsclub in die Probenräume nach Wattenscheid eingeladen.

• Benedikt Reichel@ruhrnachrichten.de

Videos der Nachwuchsmusiker gibt es im Internet unter:

• www.myspace.com/ihreidvision



Das X-Vision-Team trat in diesem Jahr auch beim Bochumer Musiksommer auf.

Foto Stadt